



UNIVERSITÄT **BONN**

Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie

Soziologie (M.A.)

PO 2018

Leitfaden



Inhalt

I. Aufbau des Studiengangs	3
1. Empfehlungen zur Studienplanung	3
2. Pflichtbereich	4
2.1. Pflichtmodul Soziologische Theorie (ST).....	4
2.2. Pflichtmodul Fortgeschrittene Methoden der Datenanalyse (FMDA).....	4
2.3. Pflichtmodul Masterforum und Praktikum	4
3. Wahlpflichtbereich 1 – Profil.....	5
3.1. Empirisches Forschungspraktikum (EFP I und EFP II).....	5
3.2. Sozioprudenz in Organisationen (SP I und SP II).....	5
3.3. Recht als Kultur (RK I und RK II).....	5
3.4. Weltgesellschaft und funktionale Differenzierung (WG I und WG II).....	6
4. Wahlpflichtbereich 2	6
5. Masterarbeit.....	7
II. Übersicht Studienaufbau M.A. Soziologie	8
III. Ansprechpersonen für Rückfragen und weitere Informationen	9

Dieser Leitfaden ist eine Unterstützung zur Organisation Ihres Studiums, allerdings kein rechtsgültiges Dokument. Daher raten wir Ihnen dazu, auch die Prüfungsordnung zu lesen.

I. Aufbau des Studiengangs

Der Studiengang „Soziologie“ (M.A.) besteht aus *Modulen*, das heißt aus Einheiten von zusammengehörigen Lehrveranstaltungen. Als Veranstaltungstypen sind in der Regel Vorlesungen, Übungen und Seminare vorgesehen. Veranstaltungen sind üblicherweise zweistündig. Ein Modul aus drei Veranstaltungen umfasst daher z.B. insgesamt sechs Unterrichtsstunden pro Woche (sog. Semesterwochenstunden/SWS).

Die Module werden jeweils mit einer *Prüfungsleistung* bzw. in manchen Fällen mit zwei Teilprüfungen abgeschlossen. Als Voraussetzung für den Abschluss der Module bzw. für die Anmeldung zur Modulabschlussprüfung müssen von den Studierenden in den Lehrveranstaltungen sogenannte *Studienleistungen* erbracht werden, wie zum Beispiel Referate, Übungsaufgaben oder Protokolle. Durch den Abschluss der Module werden Leistungspunkte (LP) erworben.

Die Prüfungsleistung in zweisemestrigen Modulen kann nur abgelegt werden, wenn alle Veranstaltungen des Moduls mit Studienleistung absolviert wurden.

Neben einer fundierten Ausbildung in soziologischer Theorie und empirischer Forschungsmethodik bietet der Studiengang Profilierungsmöglichkeiten in vier thematischen Schwerpunkten (Empirische Forschungsmethoden, Sozioprudenz in Organisationen, Weltgesellschaft und Recht als Kultur), die über Praktika mit berufsorientierten Kompetenzen vermittelt werden. Zusätzlich gibt es interdisziplinäre Vertiefungsmöglichkeiten, die fachwissenschaftlich (Politikwissenschaft, Geographie, Psychologie) oder regionalwissenschaftlich (Orient- und Asienwissenschaften, Lateinamerika, Osteuropa) ausgerichtet sein können.

Der Leitfaden ist eine Zusammenfassung des Modulhandbuchs. Dort finden Sie weitere Informationen zu den jeweiligen Modulen.

1. Empfehlungen zur Studienplanung

Der Studienplan im Leitfaden gibt an, welche Module zu belegen sind und zu welchem Zeitpunkt Ihres Studiums die Belegung empfohlen wird.

Die Bestandteile der Module, die erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen und die empfohlenen Zeitpunkte der Belegung werden auf den folgenden Seiten für die einzelnen Module näher erläutert. Beachten Sie, insbesondere bei der Planung von Auslandsaufenthalten und/oder längeren Praktika, dass nicht alle Veranstaltungen im Winter- und Sommersemester angeboten werden können. Hinweise dazu finden Sie bei der Beschreibung des jeweiligen Moduls.

Bitte lesen Sie alle Informationen gründlich und machen Sie sich mit der Prüfungsordnung vertraut, die Rechtsgrundlage Ihres Studiums ist und auf der diese Broschüre aufbaut. **Im Zweifelsfall gilt immer die Prüfungsordnung!**

Sollten Sie anschließend oder zukünftig weitergehende Fragen zu Ihrer Studienplanung haben, wenden Sie sich bitte an die in Abschnitt V. genannten Ansprechpartner.

2. Pflichtbereich

Der Pflichtbereich umfasst drei Module, von denen zwei der Vertiefung in die fachlichen Grundlagen dienen. Diese beiden Module bestehen jeweils aus zwei Seminaren, in denen Studienleistungen zu erbringen sind. Das dritte Modul (Masterforum und Praktikum) bereitet auf die Anfertigung der Masterarbeit vor. Abgeschlossen werden die Pflichtmodule mit einer **Prüfungsleistung**. Es werden pro Pflichtmodul 10 LP vergeben.

2.1. Pflichtmodul Soziologische Theorie (ST)

Das Modul vermittelt klassische und aktuelle Wissenschaftstheorien und –debatten der Soziologie und befähigt Studierende dazu, diese anhand von wissenschaftstheoretischen Positionen zu reflektieren und in ihrer Erkenntnisreichweite, ihren politischen und weltanschaulichen Positionierungen und Voraussetzungen zu reflektieren. Das Modul wird jedes Winter- und Sommersemester angeboten und wird mit einer **Hausarbeit** in einem der beiden Seminare abgeschlossen.

2.2. Pflichtmodul Fortgeschrittene Methoden der Datenanalyse (FMDA)

Gegenstand des Moduls ist der reflektierte Umgang mit komplexen Daten und empirischen Befunden und setzt daher die Kenntnis der qualitativen und quantitativen Methoden, die praktische Einübung des Instrumentariums sowie die Kenntnis ihrer jeweiligen Anwendungsbedingungen in einem Gegenstandsbereich voraus. Das Modul besteht aus zwei Übungen, die jeweils nur im Winter- bzw. Sommersemester angeboten werden. Daher erstreckt sich das Modul über zwei Semester und wird mit einer **Klausur** über die Inhalte beider Übungen abgeschlossen.

Es wird empfohlen, die zwei vertiefenden Pflichtmodule im ersten Studienjahr abzuschließen.

2.3. Pflichtmodul Masterforum und Praktikum

Das Masterforum besteht aus einem Pflichtpraktikum und einem Masterforum. Das Praktikum muss eine Mindestdauer von vier Wochen (Vollzeit) oder einem entsprechenden Äquivalent in Teilzeit umfassen. Auf Wunsch ist eine Verlängerung des Praktikums möglich; dies gilt auch für die Anerkennung berufspraktischer Erfahrungen bzw. zivilgesellschaftlichen Engagements.

Im Masterforum, das als Kolloquium konzipiert ist, sollen die Studierenden die Möglichkeit haben, fortgeschrittene Forschungsprojekte zu diskutieren, Einblicke in methodische Herangehensweisen und Forschungstechniken zu gewinnen, die eigenen Forschungsinteressen zu schärfen sowie Anregungen für die eigene Masterarbeit zu erhalten. Dies erfolgt unter anderem durch die Vorstellung des eigenen Masterprojekts. Das Masterforum wird mit einer **mündlichen Prüfung** abgeschlossen.

Es wird empfohlen, das Praktikum im 3. Semester zu absolvieren und das Kolloquium begleitend zur Erstellung der Masterarbeit im 4. Semester zu besuchen.

3. Wahlpflichtbereich 1 – Profil

Im Wahlpflichtbereich können Sie ein Profil wählen. Hierbei kann zwischen vier Bereichen gewählt werden:

- Empirisches Forschungspraktikum
- Sozioprudenz in Organisationen
- Recht als Kultur
- Weltgesellschaft und funktionale Differenzierung

Jeder Profilzug besteht aus einem **Teil I** und einem **Teil II**. Für die Bildung eines Profils müssen Sie zwei Profilzüge wählen und darin beide Teile abschließen. Hierbei ist zu beachten, dass Sie Teil I abgeschlossen haben müssen, damit Teil II belegt werden kann. In Teil I und Teil II müssen Sie jeweils **zwei Seminare** (Ausnahme EFP I&II) besuchen und darin Studienleistungen erbringen. Teil I der Profile wird immer nur im **Sommersemester** angeboten und mit einer Hausarbeit abgeschlossen. Teil II der Profile kann nur im **Wintersemester** belegt werden und schließt mit einem **Portfolio** (Ausnahme EFP II) ab.

Ausführliche Informationen zu den jeweiligen Profilen und ihren Anforderungen entnehmen Sie bitte dem **Modulhandbuch** des Studiengangs.

3.1. Empirisches Forschungspraktikum (EFP I und EFP II)

Das Profil bietet eine praxisbezogene Einführung in die empirische Forschung mit quantitativen und ggf. auch qualitativen Methoden. Teil I beschäftigt sich mit den Schritten von der Projektformulierung bis zur Datenerhebung. Teil II behandelt die Anwendung der Methoden der empirischen Sozialforschung, von der Erhebung bis zur Analyse der Daten und des Verfassens des Forschungsberichtes.

3.2. Sozioprudenz in Organisationen (SP I und SP II)

Der Profilzug vermittelt in Teil I Grundlagen der Organisationssoziologie und thematisiert unterschiedliche Organisationskulturen mit Modellen und Formen der Personalführung. Teil II beschäftigt sich mit den Grundlagen der Sozioprudenz und Handlungsstrategien innerhalb und außerhalb von Organisationen.

3.3. Recht als Kultur (RK I und RK II)

Teil I des Profils vermittelt Ansätze der klassischen Rechtssoziologie (z.B. Marx, Weber, Durkheim, Parsons, Geiger, Luhmann, Habermas, Bourdieu, Foucault) sowie Theorien globaler Vergesellschaftung. Teil II ergänzt das Profil um neue Ansätze der Rechtssoziologie und um Theorie und Empirie normativ-rechtlicher Globalisierung und globaler Ordnungsbilder.

3.4. Weltgesellschaft und funktionale Differenzierung (WG I und WG II)

Das Modul legt in Teil I die Grundlagen und in Teil II die Vertiefung für die analytische und empirische Auseinandersetzung mit den Eigenstrukturen und globalen Kommunikationssystemen der Weltgesellschaft. In Verbindung mit dem Modul Weltgesellschaft II qualifizieren sich die Studierenden für berufliche Wege in der Forschung, Beratung oder politischen Gestaltung in internationalen Kontexten (Hochschulen, Organisationen, Verwaltung etc.).

Die Profile des Wahlpflichtbereichs 1 müssen im zweiten Semester mit Teil 1 begonnen werden.

Bei der Anmeldung Ihrer Masterarbeit können Sie sich von Ihren Prüfern die, von Ihnen gewählten Profile bescheinigen lassen. Nutzen Sie dafür bitte das zur Verfügung stehende Formular.

4. Wahlpflichtbereich 2

Der Wahlpflichtbereich 2 (WP 2) bietet individuelle Spezialisierungsmöglichkeiten für jeden Studierenden. Hierbei besteht die Wahlmöglichkeit, zwischen soziologischen Vertiefungsseminaren (**Spezielle Soziologien**) auf der einen und dem Angebot aus einem interdisziplinären Bereich auf der anderen Seite. In diesem **Interdisziplinären Bereich** können Module aus folgenden Fächern belegt werden:

- Politikwissenschaft
- Area Studies (Orient- und Asienwissenschaften, Lateinamerika, Osteuropa)
- Geographie
- Psychologie

Insgesamt müssen **20 LP** aus den genannten Bereichen absolviert werden. Leistungspunkte werden Ihnen nur gutgeschrieben, wenn Sie alle erforderlichen Veranstaltungen in einem Modul absolviert haben. **Sie können keine Einzelveranstaltungen belegen.**

Informationen zu den jeweiligen Studien- und Prüfungsleistungen entnehmen Sie bitte dem **Modulhandbuch** und der **Prüfungsordnung**. Alle Module (außer die soziologischen und politikwissenschaftlichen Module) sind Importe aus anderen Fachbereichen. Daher gelten in den jeweiligen Veranstaltungen die Vorschriften des anbietenden Instituts. Beachten Sie für Ihre Studienorganisation, dass nicht alle Module in jedem Semester angeboten werden.



5. Masterarbeit

Die Masterarbeit bildet die abschließende Prüfungsleistung des Masterstudiums und sollte in der Regel im Verlauf des 4. Semesters geschrieben werden. Die Masterarbeit kann angemeldet werden, wenn mindestens 60 LP erreicht wurden. Für die Anmeldung müssen Sie einen konkreten Titel und eine Erst- und Zweitprüferin bzw. einen Erst- und Zweitprüfer angeben. Mit Bestehen der Masterarbeit werden 30 LP vergeben.

Die Vergabe eines Themas für die MA-Arbeit sollte in der Regel am Ende des dritten Semesters erfolgen. Es empfiehlt sich dazu, frühzeitig eine mögliche Erstprüferin bzw. Erstprüfer aufzusuchen und mit ihm ein Thema abzusprechen, damit die Vergabe des Themas rechtzeitig erfolgen kann. Planen Sie den Zeitpunkt der Anmeldung und Abgabe der Masterarbeit sorgfältig im Hinblick auf anschließende Bewerbungen und entsprechende Fristen, und beachten Sie dabei auch den Zeitraum für die Korrektur (6 Wochen).

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Prüfungsordnung und dem [Leitfaden zur Masterarbeit](#) auf den Internetseiten des Prüfungsamtes.

II. Übersicht Studienaufbau M.A. Soziologie

Semester	Pflichtbereich 30 LP	Wahlpflichtbereich 20 LP + 40 LP = 60 LP	
1.	Pflichtmodule 1 (S, S: HA / S, S: Kl/ je 10 LP, je 4 SWS, gesamt 20 LP) <ul style="list-style-type: none"> ▪ Soziologische Theorie ▪ Fortgeschrittene Methoden der Datenanalyse 		Wahlpflichtbereich 2: Vertiefung (2 aus 7 Vertiefungsbereichen) (je 10 LP, je 4 SWS, gesamt 20 LP; Prüfungsform laut anbietendem Fach) <ul style="list-style-type: none"> ▪ Spezielle Soziologien ▪ Area Studies (Importmodule) <ul style="list-style-type: none"> ▫ Orient- und Asienwissenschaften ▫ Lateinamerika ▫ Osteuropa ▪ Politikwissenschaft (Importmodul) ▪ Geographie (Importmodul) ▪ Psychologie (Importmodul)
2.		Wahlpflichtbereich 1: Profil (2 aus 4 Profilbereichen) (S, S: Port/je 10 LP, je 4 SWS, gesamt 40 LP) <ul style="list-style-type: none"> ▪ Empirisches Forschungspraktikum (I & II) ▪ Sozioprudenz in Organisationen (I & II) ▪ Recht als Kultur (I & II) ▪ Weltgesellschaft und funktionale Differenzierung (I & II) 	
3.	Pflichtmodul 2: Masterforum und Praktikum (K, K: M / 10 LP, 4 SWS oder K: Prä /10 LP, 2 SWS + Praktikum, mind. 4 Wochen Vollzeit oder 8 Wochen Teilzeit)		
4.		Masterarbeit 30 LP	
120 LP (30 LP Pflichtmodule + 40 LP Wahlpflichtmodule + 20 LP Importveranstaltungen + 30 LP Masterarbeit)			

Legende:

LP: Leistungspunkte, **SWS:** Semesterwochenstunden

Veranstaltungsformen: AS: Angeleitetes Selbststudium, E: Exkursion, K: Kolloquium, P: Praktikum, PÜ/SpÜ: Praktische/Sprachpraktische Übung, S: Seminar, T: Tutorium, Ü: Übung, V/Pl: Vorlesung/Plenum,

Prüfungsformen: HA: Hausarbeit, Kl: Klausurarbeit, M: Mündliche Prüfung, PA: Projektarbeit, Pb: Praktikumsbericht, Port: Portfolio, Prä: Präsentation, Pro: Protokoll, R: Referat, Ver: Verteidigung

III. Ansprechpersonen für Rückfragen und weitere Informationen

Anliegen	Anlaufstelle	Kontakt	Sprechstunde
Bewerbungsangelegenheiten	Studierendensekretariat		Siehe Homepage
Beratung für Studieninteressierte/ Studierende	Mentorat Lisa Kugele	mentorat.ipws@uni-bonn.de Hofgarten 15, 1. OG	Di, 15-17 Uhr
Beratung und studentische Interessenvertretung	Fachschaft Politik und Soziologie	sprechstunde@fs-sozpol.de Lennéstr. 27, 3. OG	Im Semester: Di+Do, 12-13 Uhr Semesterferien: Mi, 13—14 Uhr
Härtefallberatung	Studiengangsmanager Dr. Lutz Haarmann	Kontaktformular	Mo, 14-16 Uhr Mit vorheriger Anmeldung
Prüfungsangelegenheiten (Fristverlängerungen, Rücktritte)	Prüfungsbüro		Siehe Homepage
Anerkennung von im Ausland oder an anderen deutschen Hochschulen erbrachten Leistungen	Anerkennungsbeauftragte Prof. Dr. Doris Mathilde Lucke	shklucke@uni-bonn.de Lennéstr. 25, 3. OG	im Semester: Di, 16 Uhr
Erasmusbüro	Erasmusbeauftragte Dr. Philipp Adorf	outgoings-ipws@uni-bonn.de Lennéstraße 27, 1. OG	Do, 14-15 Uhr
Auslandsaufenthalte außerhalb Europas	Auslandsstudienberatung	auslandsstudium@uni-bonn.de	Di+Mi, 10 - 12:30 Uhr Do 13:30 - 16Uhr
Anerkennung von Praktika	Praktikumsbüro Irene Horn	i.horn@uni-bonn.de Lennéstr. 25, EG	Nach Vereinbarung
grundlegende Probleme im Studium und Fachwechsel	Zentrale Studienberatung	zsb@uni-bonn.de	Siehe Homepage



UNIVERSITÄT **BONN**

Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie

Herausgegeben vom Institut für
Politische Wissenschaft und Soziologie
der Universität Bonn

Stand: Oktober 2018

Redaktion: Dr. Lutz Haarmann

Alle Angaben ohne Gewähr!

Es gelten die Bestimmungen der Prüfungsordnung und des Modulhandbuchs.